

Eine Arbeit finden



1

Folge 5: Selber was dafür tun



2



3



4

2 1-4



1 Schauen Sie die Fotos an und hören Sie. Beantworten Sie die Fragen.

- Welches Problem hat Tante Lina? – Was übt Ella mit ihm?
- Was rät Ella Tobias? – Warum sind Ella und Lina überrascht?

2 1-4

2 Hören Sie noch einmal. Was ist passiert? Erzählen Sie. Die Stichwörter helfen Ihnen.

Foto 1

Lina – Ella anrufen
Sohn Tobias – schlechtes Schulzeugnis haben
Lina sich Sorgen machen – Tobias keinen
Ausbildungsplatz finden
Ella fragen – Tobias bei Bewerbung helfen

Foto 2

Tobias Praktikum bei MediaUniverse gemacht
sich gut mit Technik auskennen
Ella Idee: Tobias sich bei Technik-Markt bewerben

Foto 3

Tobias sich um Job bewerben
zum Vorstellungsgespräch eingeladen
mit Ella Gespräch üben
Ella: Tobias guter Schauspieler

Foto 4

Lina und Ella überrascht:
Tobias sich bei Schauspielschule beworben
Platz in der Schauspielschule bekommen



Tobias L., 17, ~~X~~keine Idee

von Ella Wegmann

Es gibt Menschen, die schon als Kinder wissen, welchen Beruf sie später einmal ergreifen wollen. Tobias L. gehört nicht zu dieser Gruppe.

Tobias, bis kurz vor deinem Schulabschluss

5 hattest du keine Ahnung, was du werden sollst.

Ja, ich habe zwar während meines letzten Schuljahrs an mehreren Berufsberatungskursen teilgenommen. Aber auf eine Idee hat mich das nicht gebracht.

10 Hattest du schon einmal die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln?

Ich habe ein Praktikum in einem großen Technik-Markt gemacht. Aber ein Leben lang Kunden beraten? Nein, das ist nichts für mich. Aber in

15 meiner Freizeit habe ich mich viel mit meiner Videokamera beschäftigt. Ich habe witzige Clips gemacht und sie ins Internet gestellt.

Also wolltest du dann beruflich Videos produzieren?

20 Nicht direkt. Irgendwann hat mir jemand gesagt,



dass ich ein großes Talent für den Schauspielberuf habe. In diesem Moment hat es „Bling!“ in meinem Kopf gemacht.

Und weiter?

25 Ich habe mich bei einer bekannten Schauspielschule beworben und man hat mich genommen, obwohl es für die sieben freien Plätze etwa 100 Mitbewerber gegeben hat.

30 Manchmal genügt nur eine einzige Idee ... und schon wird alles gut!

3 Ellas Kolumne

Was ist richtig? Lesen Sie die Kolumne und kreuzen Sie an.

- a Tobias hat schon in der Schule gewusst, was er werden will.
- b Die Berufsberatungskurse haben ihm bei der Berufswahl geholfen.
- c Irgendwann hat ihm jemand gesagt, dass er ein guter Schauspieler ist.
- d Er hat einen Platz in der Schauspielschule bekommen, weil es wenig Bewerber gegeben hat.

4 Was hat Ihnen bei der Berufswahl geholfen? Erzählen Sie.

Nach meinem Praktikum in einem Kindergarten habe ich gewusst, dass ...

Ich weiß noch gar nicht, was ich werden will. Vielleicht ...

5 Was bedeutet: „Für den Traumjob muss man etwas tun!“? Was meinen Sie?

Ich finde, man soll den Beruf lernen, den man wirklich will.

Den Traumjob gibt es nicht. Bei einem Job sind andere Dinge wichtig: ...

A Fang endlich an, Bewerbungen zu schreiben!



A1 Fang endlich an, ...!

2 5 a Wer sagt was? Hören Sie. Verbinden Sie und ordnen Sie zu.

- Fang endlich an, als Verkäufer in einem Technik-Markt zu arbeiten?
- Es ist wirklich schön, Bewerbungen zu schreiben!
- Hättest du Lust, Kunden zu beraten.



b Ergänzen Sie dann.

Es ist schön,

auch so nach: Es ist (nicht) stressig/interessant/anstrengend/leicht, ...

Fang endlich an,

auch so nach: versuchen, vergessen, aufhören, sich (nicht) vorstellen können, ...

Hättest du Lust,

auch so nach: (kein/keine) Zeit/Interesse /Angst/Freude/Spaß/ ... haben, ...

c Notieren Sie drei Sätze zum Thema „Beruf“.

Sammeln Sie die Zettel ein und verteilen Sie sie neu.

Lesen Sie und raten Sie: Wer hat was geschrieben?

Ich kann mir nicht vorstellen, ... Ich vergesse oft, ... Es ist toll, ...

Ich kann mir nicht vorstellen,
in der Nacht zu arbeiten.

A2 Jobinserate

a Welches Inserat passt zu den Branchen? Ordnen Sie zu.

- Hotel, Gastronomie Handwerk Pflege Handel

A Für den Einsatz in ganz Österreich suchen wir:
 Servicetechniker Fotovoltaik (m/w) (Elektroinstallateur)

Wir erwarten **Branchenerfahrung im Bereich Fotovoltaik**, eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker/in oder Elektroniker/in, Montage- und Reisebereitschaft, gute **Deutschkenntnisse**, Zuverlässigkeit, eine selbstständige Arbeitsweise. Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung und optimale Entwicklungsmöglichkeiten. Gute MS-Office-Kenntnisse sind Voraussetzung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum

B Wir suchen ab Juni befristet auf 3 Monate eine(n) erfahrene(n) Serviceangestellte(n) zur Vergrößerung unseres Teams für unser persönlich geführtes Hotel.

Gute Englisch- und Französischkenntnisse vorausgesetzt.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen bitte an: Hotel

C **Pflichtbewusste und motivierte Altenbetreuerin gesucht.**

Ihre Aufgaben: Unterstützung im Haushalt, leichter Pflegedienst.

Voraussetzung: Pkw-Führerschein; Berufserfahrung von Vorteil. **Bewerbung an**

D **Wir suchen ab sofort freundliche und zuverlässige Kassiere/Kassierinnen**

Sie brauchen uns keine schriftliche Bewerbung zu schicken. Rufen Sie uns einfach an.

Sie **brauchen** uns **keine** schriftliche Bewerbung **zu** schicken. =

Sie **müssen** uns **keine** schriftliche Bewerbung schicken.

Sie **brauchen nicht/nur ... zu ...** = Sie **müssen nicht/nur ...**

b Lesen Sie die Jobinserate in a noch einmal und markieren Sie:

Welche **(beruflichen) Kenntnisse** und **persönlichen Fähigkeiten** werden verlangt?

A3 Darios Bewerbungsschreiben

- a Auf welches Inserat aus A2 bewirbt sich Dario? Lesen Sie und ergänzen Sie im Brief.
- b Notieren Sie die Fähigkeiten und Anforderungen aus dem Inserat in A2, auf die sich Dario bezieht.

Bewerbung als

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse habe ich Ihr Inserat gelesen und bewerbe mich hiermit um die Stelle.

Wie Sie aus meinen Unterlagen ersehen können, war ich in Kroatien nach meiner Ausbildung zum Elektriker mehrere Jahre als Angestellter in einem Betrieb für Anlageninstallation tätig. Dort konnte ich auch Erfahrungen in der Montage von Solaranlagen sammeln und feststellen, dass ich gern auf Reisen bin.

Meine Muttersprache ist Kroatisch, ich spreche aber auch etwas Englisch und gut Deutsch.

Es macht mir Spaß, selbstständig zu arbeiten. Außerdem bin ich es gewohnt, meine Aufgaben schnell und zuverlässig zu erledigen. Ich beherrsche auch die üblichen PC-Programme.

Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Dario Simic

Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse

Erfahrung im Bereich
Fotovoltaik, Montage- und ...

SCHON FERTIG? Welche Fähigkeiten und Kenntnisse braucht man für Ihren (Traum)Job? Sammeln Sie.



A4 Wählen Sie ein Jobinserat aus A2 oder aus dem Internet / einer Tageszeitung und schreiben Sie ein Bewerbungsschreiben. Die Satzanfänge helfen Ihnen.

<p>Mit großem Interesse ...</p> <p>Wie Sie aus meinen Unterlagen ersehen können, war ich in meiner Heimat / in ... / ... als ... tätig.</p> <p>Ich habe dort bei ... gearbeitet. Das ist eine große/ kleine/... Firma / ein großes Unternehmen, die/das ... herstellt./produziert./verkauft./importiert./exportiert./entwickelt.</p> <p>Ich konnte in verschiedenen Bereichen Erfahrungen sammeln. So war ich ...</p>	<p>Dabei habe ich ...</p> <p>Zu meinen Tätigkeiten gehörte auch ...</p> <p>Ich bin es gewohnt, ...</p> <p>Ich kann mir sehr gut vorstellen, ...</p> <p>Es fällt mir leicht, ...</p> <p>Es macht mir große Freude, ...</p> <p>Über eine Einladung ...</p>
---	--

B Während seines letzten Schuljahrs ...



B1 Was bedeuten die Sätze? Kreuzen Sie an.

- a Während seines letzten Schuljahrs nimmt Tobias an mehreren Berufsberatungskursen teil.
- Tobias hat im letzten Jahr die Schule besucht und zur gleichen Zeit an mehreren Berufsberatungskursen teilgenommen.
 - Tobias hat erst seinen Schulabschluss gemacht und nachher an mehreren Berufsberatungskursen teilgenommen.
- b Außerhalb des Unterrichts macht Tobias witzige Clips für das Internet.
- Tobias macht im Unterricht witzige Clips für das Internet.
 - Tobias macht in seiner Freizeit witzige Clips für das Internet.
- c Innerhalb weniger Wochen hat er einen Platz in der Schauspielschule bekommen.
- Nach wenigen Wochen hat er einen Platz in der Schauspielschule bekommen.
 - Vor wenigen Wochen hat er einen Platz in der Schauspielschule bekommen.



Wann?	
während	<input checked="" type="radio"/> des Unterrichts
innerhalb	<input checked="" type="radio"/> des Schuljahrs
außerhalb	<input checked="" type="radio"/> der Schulzeit
	<input type="radio"/> der Öffnungszeiten

B2 Ohne Nervosität zum Bewerbungsgespräch

a Lesen Sie die Tipps und ordnen Sie zu.

bei beim bis vom ... an vor vor während während

WIEDERHOLUNG	Wann?	bei, beim, vor
	Wie lange?	bis
	Ab wann?	von ... an

„BITTE ERZÄHLEN SIE UNS ETWAS ÜBER SICH.“

Spätestens nach diesem Satz werden wohl die meisten Bewerberinnen und Bewerber nervös. Was hilft gegen Nervosität Bewerbungsgespräch?

- 1 Gute Vorbereitung schafft Sicherheit: Sie können sich schon dem Gespräch auf Standardfragen vorbereiten und sich über das Unternehmen informieren. Warten Sie damit nicht zur Einladung zum Vorstellungsgespräch. Beginnen Sie schon Zeitpunkt der Bewerbung
- 2 Stress vermeiden: Rechnen Sie für Ihre Anfahrt etwas mehr Zeit ein. Ohne Stress bei der Anreise gehen Sie entspannter in das Gespräch.
- 3 Übung macht den Meister: Spielen Sie Gespräche vor dem Spiegel. Dann fühlen Sie sich des Gesprächs sicherer.
- 4 Freuen Sie sich auf das Gespräch: Die Firma bewirbt sich auch um Sie. Und vergessen Sie nicht, des Gesprächs zu lächeln.
- 5 Bewegung baut Stress ab: Gehen Sie dem Gespräch spazieren, wenn Sie noch etwas Zeit haben. Das beruhigt und so können Sie vermeiden, noch zusätzlich nervös zu werden.

b Was halten Sie von den Tipps? Was machen Sie gegen Nervosität bei Bewerbungsgesprächen oder Prüfungen? Sprechen Sie.

Also, Tipp fünf finde ich nicht so gut. Spazierengehen macht mich eher nervös. Ich ...

2 6 B3 Ein Bewerbungsgespräch in einem Technik-Markt

a Hören Sie das Gespräch und kreuzen Sie an:
Über welche Themen wird gesprochen?

- Schulabschluss Gehalt Praktikum Grund für die Bewerbung
 technische Kenntnisse Kenntnisse von PC-Programmen
 Sprachkenntnisse Arbeitszeiten



b Was sagt Frau Hartmann? Hören Sie noch einmal und markieren Sie die Sätze.

- ◆ Grüß Gott, Herr Kommen Sie doch bitte herein. Schön, dass Sie da sind. Danke für die Einladung zum Gespräch.
- ◆ Setzen Sie sich doch, bitte. Dankeschön.
- ◆ Erzählen Sie doch bitte etwas über sich. Ich bin ... / Ich habe ... gearbeitet. / gelernt. Davor habe ich als ... bei ... gearbeitet. Ich mache grad meine Ausbildung / meinen ...kurs / ... fertig.
- ◆ Welche Aufgaben hatten Sie in Ihrer letzten Firma / während des Praktikums / ...? Ich war ... im Verkauf / im Lager / ... tätig. Dort war ich für ... zuständig.
- ◆ Konnten Sie während Ihrer Ausbildung / Ihres Praktikums / Ihres Studiums / ... schon praktische Erfahrungen sammeln? Ja, ich habe ein Praktikum / einen Kurs bei ... gemacht. / Nein, ich habe leider noch keine Berufserfahrung.
- ◆ Haben Sie auch noch andere / technische / handwerkliche / ... Kenntnisse oder Fähigkeiten? Haben Sie auch Computerkenntnisse / Sprachkenntnisse? Ja, ich habe ... / Nein, ich ... / Es fällt mir leicht, ... / Ich bin es gewohnt, ... / Es macht mir Spaß, ...
- ◆ Haben Sie denn noch eine Frage an mich? Ja, ich würde gern wissen, ...
- ◆ Gut, Herr ..., wir melden uns dann innerhalb der nächsten Woche / in ... Tagen / Wochen bei Ihnen. Vielen Dank, dass Sie da waren. Ja, vielen Dank auch an Sie. Auf Wiedersehen.

🔄 B4 Rollenspiel: Das Bewerbungsgespräch



a Für welchen Job würden Sie sich gern bewerben?
Welche Fähigkeiten haben Sie?
Machen Sie Notizen.

b Spielen Sie ein Bewerbungsgespräch mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Hilfe finden Sie in B3.
Tauschen Sie auch die Rollen.

Bewerbung als:

Ausbildung/Berufserfahrung:

besondere Fähigkeiten:


Sprachkenntnisse:

Computerkenntnisse:

C1 Berufsberatung: Lesen Sie und beantworten Sie die Fragen.

Neue Perspektiven finden: Das bringt mich weiter.

Beratungsservice



Sie sind gerade mit der Schule fertig, wissen noch nicht, was Sie werden wollen und brauchen Hilfe bei der Berufswahl? Oder Sie sind berufstätig und möchten sich beruflich neu orientieren? Wir beim AMS sind Expertinnen und Experten für alle Fragen, die mit Ihren beruflichen Wünschen zusammenhängen. Im persönlichen Gespräch besprechen wir Ihre aktuelle Situation und beantworten Ihre Fragen. So finden wir gemeinsam den Weg, der zu Ihren Interessen, Fähigkeiten, Kenntnissen und Erfahrungen passt.

- a Wer kann das Beratungsservice des AMS nützen?
- b Worüber wird in der Beratung gesprochen?

C2 Berufsberatung im Kurs: Welche beruflichen Wünsche haben Sie?

- a Lesen Sie und kreuzen Sie an. Haben Sie noch weitere Wünsche? Ergänzen Sie.

Möchten Sie ...	ja	nein	Möchten Sie ...	ja	nein
... viel reisen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	... etwas mit den Händen machen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... im Team arbeiten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	... Verantwortung übernehmen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... im Büro tätig sein?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	... künstlerisch tätig sein?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... im Freien arbeiten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	... sich mit technischen Fragen beschäftigen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... in einer Werkstatt tätig sein?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	... etwas Neues entwickeln?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... am Computer sitzen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
... anderen helfen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	weitere Wünsche:		
... Menschen beraten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		

- b Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner und machen Sie Notizen.

Ich habe Lust, ...
Ich habe Interesse (daran), ...
Ich kann mir gut vorstellen, ...
Ich finde es (nicht) anstrengend/leicht/schwer, ...
Es macht mir Spaß/Freude, ...

Hast du Lust, viel zu reisen?

Reisen?
 Nein: Familie,
 mehr daheim sein
 ...

Nein, ich habe gar keine Lust, zu reisen.
 Ich habe Familie und darum will ich
 lieber viel daheim sein.



- c Arbeiten Sie in Gruppen. Stellen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner vor. Welchen Beruf würden die anderen ihr/ihm empfehlen?

- ◆ ... will nicht reisen, denn er hat Familie. Er kann sich gut vorstellen, im Team zu arbeiten, und wenn möglich auch im Freien. Auf keinen Fall will er am Computer arbeiten. Es macht ihm mehr Spaß, etwas mit den Händen zu machen. Welchen Beruf würdet ihr ihm empfehlen?
- Vielleicht Gärtner?
- ▲ Oder Maler?

2 🗣️ 7-9 D1 Zufällige Begegnungen

a Welches Foto passt? Hören Sie die Gespräche und ordnen Sie zu.

Gespräch	1	2	3
Foto			



b Worüber reden die Leute in welchem Gespräch? Hören Sie noch einmal und ordnen Sie zu. Finden die Leute das positiv oder negativ? Ergänzen Sie: 😊 oder ☹️.

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> neue Leute kennenlernen | <input type="radio"/> zu viel Arbeit |
| <input type="radio"/> abwechslungsreiche Aufgaben | <input type="radio"/> Schicht arbeiten |
| <input checked="" type="radio"/> wenig Aufträge ☹️ | <input type="radio"/> einen Job suchen |
| <input type="radio"/> Überstunden haben | <input type="radio"/> sich selbstständig machen |
| <input type="radio"/> neuer Arbeitsplatz und neue Kollegen | <input type="radio"/> ein Bewerbungsgespräch |

🔄 D2 Rollenspiel: Zufällige Begegnung im Supermarkt



Arbeiten Sie zu zweit. Spielen Sie ein Gespräch. Tauschen Sie dann die Rollen.

Partnerin/Partner 1: Sie treffen im Supermarkt jemanden, den Sie schon länger nicht mehr gesehen haben. Erkundigen Sie sich nach seiner Arbeit.

Partnerin/Partner 2: Wählen Sie eine Rolle und antworten Sie.

Kasimir Woźniak

selbstständig als Übersetzer und Dolmetscher

- 😊 interessante Tätigkeit
- 😊 überlegt, eine Weiterbildung zu machen
- ☹️ viel Konkurrenz: zu wenig Aufträge
- ☹️ muss nebenbei als Reinigungskraft jobben
- ☹️ kommt dort mit dem Chef nicht zurecht

Hannes Meier

seit einem halben Jahr arbeitslos

- ☹️ es gibt zurzeit kaum Jobs als Tierpfleger im Tierpark
- ☹️ hat schon mehrere Bewerbungen geschrieben
- 😊 hat eine gute Fortbildung beim AMS besucht
- 😊 hatte vor zwei Wochen ein interessantes Bewerbungsgespräch
- 😊 hofft, dass er den Job bekommt

<p>Wie geht's dir denn in der Firma/ beim Jobsuchen?</p> <p>Noch immer so viel los/Arbeit?</p> <p>Was machst du jetzt eigentlich genau?</p> <p>Ist das nicht stressig/anstrengend/schön, dauernd ...?</p> <p>Hast du noch nie daran gedacht, die Stelle zu wechseln / dich selbstständig zu machen?</p>	<p>Ich habe (doch) einen neuen Job als ... bei ...</p> <p>Ich muss eine Kollegin /einen Kollegen vertreten /zurzeit viel arbeiten.</p> <p>Ich suche immer noch einen Job als ...</p> <p>Es ist interessant/stressig/schön/anstrengend, ...</p> <p>Ich muss jetzt leider los.</p> <p>Schade, ich muss jetzt leider (dringend) ...</p> <p>Ciao dann! Es war schön, dass wir uns wieder einmal gesehen haben. Bis zum nächsten Mal.</p>
---	--

Grammatik

1 Infinitiv mit zu **UG** 10.07

Fang endlich **an**, Bewerbungen **zu** schreiben!

auch so: erwarten können, versuchen, vergessen, aufhören, sich (nicht) vorstellen können, ...

Es ist schön, Kunden **zu** beraten.

auch so: Es ist (nicht) leicht/stressig/interessant/anstrengend/ ...

Hättest du **Lust**, als Verkäufer **zu** arbeiten?

auch so: (kein/keine/keinen) Interesse/Angst/Zeit/Freude/Spaß/ ... haben, ...

2 Temporale Präposition: **während** + Genitiv **UG** 6.01

während

- **des/eines** Kurses
- **des/eines** Schuljahrs
- **der/einer** Beratung
- **der** Öffnungszeiten

auch so: **innerhalb**, **außerhalb**

Leider rufen Sie **außerhalb** unserer Öffnungszeiten an.
Wir werden uns **innerhalb** einer Woche bei Ihnen melden.

Schreiben Sie über sich. Wie viele Sätze finden Sie in fünf Minuten?

*Ich möchte endlich aufhören, ...
Es macht mir viel Freude, ...
Ich versuche, ...*

Was passt? Ordnen Sie zu.

außerhalb **innerhalb** **während**

- 1 Schon beim Frühstück plant sie ihren Arbeitstag. =
Schon
des Frühstücks plant sie ihren Arbeitstag.
- 2 Ich rufe dich in der nächsten Stunde an. =
Ich rufe dich
einer Stunde an.
- 3 Privatgespräche führen Sie bitte nicht in der Arbeitszeit. =
Privatgespräche sind nur
der
Arbeitszeit erlaubt.

Kommunikation

VON BERUFLICHEN WÜNSCHEN ERZÄHLEN: Ich kann mir gut vorstellen, ...

*Ich habe Lust, ... | Ich habe Interesse (daran), ... |
Ich kann mir gut vorstellen, ... | Ich finde es (nicht) anstrengend/leicht/
schwer, ... | Es macht mir Spaß/Freude, ...*

SICH SCHRIFTLICH BEWERBEN: Mit großem Interesse ...

Mit großem Interesse ...

*Wie Sie aus meinen Unterlagen ersehen können, war ich in meiner Heimat /
in ... / ... als ... tätig.*

*Ich habe dort bei ... gearbeitet. Das ist eine große/kleine/... Firma / ein großes
Unternehmen, die/das ... herstellt./produziert./verkauft./importiert./
exportiert./entwickelt.*

Ich konnte in verschiedenen Bereichen Erfahrungen sammeln. So war ich ...

Dabei habe ich ... Zu meinen Tätigkeiten gehörte auch ...

*Ich bin es gewohnt, ... / Ich kann mir sehr gut vorstellen, ... / Es fällt mir
leicht, ... / Es macht mir große Freude, ...*

Über eine Einladung ...

ÜBER DIE EIGENE ARBEIT SPRECHEN: Ich habe ein Praktikum bei ... gemacht.

Ich bin ... / Ich habe ... gearbeitet. / gelernt.
 Davor habe ich als ... bei ... gearbeitet.
 Ich beende gerade meine Ausbildung / meinen ...kurs / ...
 Ich war ... im Verkauf / im Lager / ... tätig. Dort war ich für ... zuständig.
 Ich habe ein Praktikum / einen Kurs bei ... gemacht.
 Ich habe leider noch keine Berufserfahrung.

SICH NACH DER ARBEIT ERKUNDIGEN: Noch immer so viel Arbeit?

Wie geht's dir denn in der Firma / beim Jobsuchen?
 Noch immer so viel los / Arbeit?
 Was machst du jetzt eigentlich genau?
 Ist das nicht stressig / anstrengend / schön, dauernd ...?
 Hast du noch nie daran gedacht, die Stelle zu wechseln / dich selbstständig zu machen?

ÜBER DIE ARBEIT SPRECHEN: Es ist anstrengend, ...

Ich habe (doch) einen neuen Job als ... bei ...
 Ich muss eine Kollegin / einen Kollegen vertreten / zurzeit viel arbeiten.
 Ich suche immer noch einen Job als ...
 Es ist interessant / stressig / schön / anstrengend, ...

EIN GESPRÄCH BEENDEN: Schade, ich muss jetzt leider ...

Ich muss jetzt leider los.
 Schade, ich muss jetzt leider (dringend) ...
 Ciao dann! Es war schön, dass wir uns wieder einmal gesehen haben.
 Bis zum nächsten Mal.

Schreiben Sie Ihren Lebenslauf.
 Lassen Sie ihn korrigieren.

Sie treffen Ihre Nachbarin bei der Bushaltestelle. Schreiben Sie ein kurzes Gespräch.



△ Grüß dich, Theresa.
 Wie geht's dir denn ...?

TIPP

Schreiben Sie wichtige Redemittel auf Kärtchen und lernen Sie sie auswendig.

Schön, dass wir uns wieder einmal gesehen haben!

Lernziele

Ich kann jetzt ...	Ich kenne jetzt ...
A ... eine Bewerbung schreiben: Mit großem Interesse ... _____ ☺ ☹ ☹	10 Wörter zum Thema Bewerbung: die Fähigkeit, 6 Wörter zum Thema Berufstätigkeit: die Verantwortung,
B ... ein Bewerbungsgespräch führen: Danke für die Einladung zum Gespräch. _____ ☺ ☹ ☹	
C ... von meinen beruflichen Wünschen erzählen: Ich kann mir gut vorstellen, im Team zu arbeiten. _____ ☺ ☹ ☹	
D ... von der Arbeit erzählen: Ich habe doch einen neuen Job ... _____ ☺ ☹ ☹	

LIED

Es ist Zeit, **endlich aufzuwachen!**


Macht's euch denn wirklich Spaß,
um sechs Uhr aufzustehen?
Habt ihr denn immer noch Lust,
in diese Firma zu gehen?
Ist es für euch nicht frustrierend,
die müden Gesichter zu sehen?
Habt ihr noch nicht genug davon,
euch dauernd nur im Kreis zu drehen?

Hey, es ist Zeit, mal endlich aufzuwachen.
Ja, es ist Zeit, die Dinge anders zu sehen.
Hört bitte auf, die Welt so grau zu machen!
Fangt lieber an, auf neuen Wegen zu gehen!

Macht's euch denn gar nichts aus,
immer nur zu funktionieren
und diesen täglichen Superstress
auch noch mit zu organisieren?
Wir sollten wirklich versuchen,
nicht noch mehr Zeit zu verlieren.
Drum lasst uns jetzt gleich beginnen,
etwas Neues auszuprobieren.

Hey, es ist Zeit, mal endlich aufzuwachen.
Ja, es ist Zeit, die Dinge anders zu sehen.
Wir fangen an, gemeinsam loszulachen.
Wir fangen an, gemeinsam loszugehen.



- 2  10
- 1 Hören Sie das Lied und singen Sie mit.
 - 2 Würden Sie auch gern etwas ändern? Wenn ja, was? Schreiben Sie Sätze.

*Wir sollten endlich versuchen, ...
Es ist Zeit, ...
Wir sollten wirklich beginnen, ...
Hört bitte auf, ...
Fangt lieber an, ...
Habt ihr noch nicht genug davon, ...?
Macht es euch wirklich Spaß, ...?*

RÄTSEL

Grüß euch! Ich bin Kathi.



Lesen Sie die Informationen zu Kathi. Ordnen Sie zu und lösen Sie dann das Rätsel.

MITARBEITER CHEFIN ~~AUSBILDUNG~~ KANTINE ABTEILUNG BERUFSERFAHRUNG
UNTERNEHMEN PRODUZIEREN MÖBELFIRMA

Grüß euch! Ich bin Kathi. Nach der Schule habe ich eine AUSBILDUNG (3→6) zur Möbeltischlerin gemacht und habe inzwischen fünf Jahre (12→8) . Ich arbeite in einer (10→9) . Wir (3→2 / 8→7) dort zum Beispiel Tische, Sessel und Betten. In meiner (2→3) machen wir vor allem Küchenkästen. Ich arbeite dort mit sechs Kollegen zusammen. In der Mittagspause essen wir in der (4→10) . Die Firma hat fast 200 (2→4) . Das (6→5) gibt es schon seit 1955. Unsere (3→11) ist die Enkelin des Firmengründers.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Lösungswort:	J										

ÖSTERREICH-SPEZIAL

So ist es bei uns



- | | | |
|---|---|--|
| <input type="radio"/> Nur nicht hudeln! | <input type="radio"/> Keinen Stress, bitte! | <input type="radio"/> Bitte beeilen! |
| <input type="radio"/> Bist du narrisch! | <input type="radio"/> Bitte nicht so laut sein! | <input checked="" type="radio"/> Gemma, gemma! Jetzt aber schnell! |
| <input type="radio"/> Ohne Schmäh! | <input type="radio"/> Du schaust aber müde aus! | <input type="radio"/> Sofort alle zuhören! |
| | <input type="radio"/> Wahnsinn! Unglaublich! | <input type="radio"/> Da ist viel los! |
| | <input type="radio"/> Das ist ganz billig. | <input type="radio"/> Da ist der Ausgang. |
| | <input type="radio"/> Das ist kein Witz. | |
| | <input type="radio"/> Da geht's zu! | |

- 2 11–15 1 Hören Sie die Gespräche 1–5. Ordnen Sie zu.
2 Was bedeuten diese Ausdrücke? Kreuzen Sie an.

A Fang endlich an, Bewerbungen zu schreiben!

A1 1 Ich habe leider keine Zeit ...
Grammatik entdecken a Ordnen Sie zu.

mitzuarbeiten auszuschalten zu erklären mitzukommen zu sein **zu gehen**

1



Erlaubst du uns, ins Kino zu gehen?

2



Vergesst bitte nicht, den Herd

3



Ich habe Angst, in der Nacht allein

4



Ist es möglich, bei deinem Projekt

5



Ich habe leider keine Zeit, Ihnen den Weg

6



Ich habe heute keine Lust, ins Training

b Nach welchen Ausdrücken folgt zu? Markieren Sie in a wie im Beispiel.

c Wo steht zu? Ergänzen Sie die Tabelle mit den Sätzen aus a.

1 Erlaubst du uns,	ins Kino	zu gehen?	(gehen)
2 Vergesst bitte nicht,			(aus-schalten)
4			
6			

A1 2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Ich höre nicht auf, nach meinem Traumjob – zu suchen.
- b Möchten Sie nicht auch in Ihrem Traumberuf – zu arbeiten?
- c Ich könnte mir gut vorstellen, ein Handwerk – zu lernen.
- d Mit einer fertigen Lehre kann man einen guten Arbeitsplatz – zu finden.
- e Könnten Sie mir bei der Berufswahl – zu helfen?
- f Es ist ziemlich stressig, sich über die beruflichen Möglichkeiten – zu informieren.

◇ **A1** 3 Ergänzen Sie: zu oder –.

- a Ich habe schon einmal angefangen, das Bewerbungsgespräch vor zu bereiten.
- b Wir dürfen den Geburtstag der Chefin nicht vergessen!
- c Es ist nicht leicht, eine Stelle in seinem Traumjob finden.
- d Ich würde am liebsten in einem Team arbeiten.
- e Hast du vielleicht kurz Zeit, mir bei meiner Bewerbung helfen?
- f Kannst du dir eine Ausbildung im Büro vor stellen?

A1 4 Schreiben Sie Sätze.

(keine) Lust haben ~~möchten~~
 hoffen Spaß machen können
 sich vorstellen können würde ... gern
 anstrengend sein ...
 ein halbes Jahr um die Welt reisen ~~am Abend arbeiten~~
 (nicht) immer dasselbe machen sehr gut selbstständig arbeiten
 mit netten Kollegen zusammenarbeiten Neues lernen
 wenig Freizeit haben

*Ich habe keine Lust, am Abend zu arbeiten.
 Ich möchte in meinem Berufsleben ...*

A1 5 Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze mit zu.


sich vorstellen können ~~versuchen~~ aufhören versprechen vorhaben

- a Morgen will ich pünktlich sein. Vielleicht!
- b Ich hole dich morgen ab. Ganz sicher.
- c Einen interessanten Job finden! Das ist mein Plan.
- d Einen Handwerksberuf ergreifen? Ja, warum eigentlich nicht?
- e Ich arbeite als Krankenpfleger. Aber nur noch bis Ende des Monats.

*a versuchen:
 Morgen versuche
 ich, pünktlich zu sein.
 b ...*

A2 6 Markieren Sie noch neun Wörter und ordnen Sie zu.

AUFGABENSG BESCHÄFTIGSTI BEWERBUNG TERWARTENZ TÄTIGKEIT
 BEWERBUNGSUNTERLAGENZYTW HANDELUTPOÜKENNTNISSENKWAQ
 UNTERSTÜTZUNG MUSJÄMTILVORAUSSSETZUNGDUQYMPPOXVORTEILW

A Rotes Kreuz 

Wir suchen für 15 Stunden pro Woche
 für den
 Patiententransport.
 für die
Tätigkeit ist:
 + Führerschein Klasse B
 + in Erster Hilfe
 + Freude an der Arbeit mit Menschen
 Es Sie:
 + interessante
 + Weiterbildungsmöglichkeiten
 + ein angenehmes Betriebsklima
 Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an personal@rk.at


C

**HAST DU
 HANDWERKLICHES
 TALENT?**

.....
 du dich gern mit Holz?
 Dann komm zu uns!
 Wir bieten dir eine Lehrstelle
 als Tischler/-in.

 Sende deine

 noch heute an:
 Clemens Meier
 (cl.meier@tischlerei-meier.com)

**B Fachverkäufer/-innen für unser
 kleines Modegeschäft gesucht!** 

Erfahrung in und
 Verkauf von
 Informationen bei Frau Kleinert, Telefon: 809503

A2 7 Ergänzen Sie in der richtigen Form: *brauchen* – *müssen*.

- a Ich brauche nur die neuen Wörter zu lernen, dann schaffe ich die Prüfung schon.
 b Dein Zeugnis ist doch so gut. Du dir wirklich keine Gedanken um einen Job zu machen.
 c Wenn sie nur Teilzeit arbeitet, dann sie nicht den ganzen Tag am Computer sitzen.
 d Wenn wir drei Monate verreisen wollen, dann wir jetzt viel Geld sparen.

A2 8 Mein Traumjob. Schreiben Sie Sätze mit *brauchen* ... zu.

- a (nicht früh aufstehen)
In meinem Traumjob brauche ich nicht früh aufzustehen.
 b (keine langweiligen Aufgaben übernehmen)
Ich

 c (keine Überstunden machen)

 d (nur arbeiten, wenn ich Lust dazu habe)

 e (nicht mit unfreundlichen Kollegen zusammenarbeiten)



A4 9 Ein Bewerbungsschreiben

Schreib-
training

- a Lesen Sie und ordnen Sie.

- Es fällt mir leicht, neue Dinge zu lernen. Außerdem macht es mir Spaß, Kunden zu beraten. Deshalb wäre ich gern als Verkäufer bei Ihnen tätig.
- ① Bewerbung als Verkäufer von E-Bikes
- Mit freundlichen Grüßen
Tibor Kelemen
- mit großem Interesse habe ich Ihr Inserat gelesen und möchte mich um die freie Stelle als Verkäufer von E-Bikes bewerben.
- Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch würde ich mich freuen.
- Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse
- Sehr geehrte Damen und Herren,
- Wie Sie aus meinen Unterlagen ersehen können, habe ich nach meinem Pflichtschulabschluss die Ausbildung zum Zweiradmechaniker bei der Firma „Fahrrad Neuchl“ gemacht. Danach war ich zwei Jahre als Mitarbeiter in einem Fahrradgeschäft tätig und konnte auch erste Erfahrungen im Verkauf sammeln.

b Ergänzen Sie das Bewerbungsschreiben. Hilfe finden Sie in a.

Bewerbung als (1) Physiotherapeutin im Seniorenheim

Sehr (2) Frau Zerlich,

..... (3) habe ich Ihr Inserat gelesen und bewerbe mich hiermit um die Stelle als Physiotherapeutin.

Wie Sie (4) ersehen können, war ich in Polen nach meiner Ausbildung zur Physiotherapeutin vier Jahre in einem Spital in Łódź tätig. Danach habe ich zwei Jahre in der Ordination *Echtler & Leimbeck* gearbeitet. Dort konnte ich auch (5) im Bereich der Sportmedizin sammeln. (6) ist Polnisch. Ich spreche aber auch sehr gut Deutsch und Englisch.

Die Arbeit in einem Seniorenheim ist für mich etwas ganz Neues. Es (7) große Freude, Neues zu lernen. Außerdem kümmere ich mich gern um andere Menschen und freue mich auf den Kontakt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Über eine Einladung (8) würde ich mich freuen.

Mit (9)

Alina Jankowska

LERNTIPP Ein Bewerbungsschreiben muss fehlerfrei sein! Notieren Sie zuerst Ihre typischen Fehler. Überprüfen Sie dann Ihren Text pro Fehlertyp einmal. Lassen Sie Ihre Bewerbung am Ende noch einmal von einem Muttersprachler Korrektur lesen.

c Wählen Sie eine Stelle und schreiben Sie eine Bewerbung.



Sehr geehrter Herr Lustig,
mit großem Interesse ...

1 **Zirkus Tortellini sucht
Dompteur/-in**



Wir erwarten:

- + Ausbildung als Tierpfleger/-in
- + Erfahrung mit wilden Tieren (Tiger, ...)

Infos und Bewerbung bei
Zirkusdirektor Hanno Lustig:
hanno.lustig@zirkus-tortellini.com

2 **Sind Sie ein fröhlicher,
positiver Mensch?
Dann arbeiten Sie bei uns als
Clown/-in**



Sie haben Berufserfahrung als Erzieher/-in oder als Schauspieler/-in? Sie können gut mit Kindern umgehen und haben viele lustige Ideen? Dann sind Sie die Richtige oder der Richtige für uns!

Gleich bewerben bei Zirkusdirektor
Hanno Lustig:
hanno.lustig@zirkus-tortellini.com

3 **Wir suchen zwei Artisten**



für unseren Zirkus.

Sie haben:

- + eine Ausbildung als Tänzer/-in
- + erste Berufserfahrung an einem Theater gesammelt oder schon als Artist/-in in einem Zirkus gearbeitet

Senden Sie Ihre Bewerbung an Zirkusdirektor
Hanno Lustig:
hanno.lustig@zirkus-tortellini.com

B Während seines letzten Schuljahrs ...

B1 10 Ergänzen Sie in der richtigen Form: während – innerhalb – außerhalb.

- a Man sollte schon während der (die) Schulzeit Praktika machen.
- b Vielen Dank für Ihre Bewerbung. Sie erhalten (wenige) Wochen unsere Antwort.
- c Leider rufen Sie (unsere) Geschäftszeiten an. Diese sind ...
- d Sie können sich (die) Wartezeit gern einen Kaffee nehmen.
- e Die Firma möchte ihre Ergebnisse (die) nächsten zwei Jahre um 20 Prozent verbessern.
- f (die) Nebensaison braucht unser Lokal kein extra Personal.

B2 11 Ordnen Sie zu.

außerhalb bei von ... bis nach von ... an Vor während während



KARRIERE
start

Maschinenbautechnikerin – ein Beruf auch für Mädchen?

Interview mit Samira (16), Lehrling

Karrierestart: Warum wirst du Maschinenbautechnikerin?

Samira: Technik hat mich schon immer interessiert. Schon (a) meiner Schulzeit habe ich bei einem Elektroinstallateur gearbeitet. Gleich (b) der Hauptschule habe ich ein Praktikum bei einem großen Energieunternehmen gemacht. Da ist mir klar geworden: Maschinenbautechnikerin, das passt für mich!

Karrierestart: Wie lange dauert die Ausbildung?

Samira: 3,5 Jahre. Aber schon (c) des ersten Jahres lernt man die wichtigsten Dinge kennen. Ich durfte von Beginn an (d) selbstständig Probleme lösen. (e) der Abschlussprüfung muss ich aber trotzdem noch viel lernen.

Karrierestart: Wie schaut dein Arbeitstag aus?

Samira: Ich bin in der Früh (f) zum Feierabend auf dem Gebiet unseres Unternehmens unterwegs und repariere Anlagen.

Karrierestart: Welche Erfahrungen hast du als Frau (g) deiner Arbeit gemacht?

Samira: Nur positive! Wir Kollegen treffen uns oft am Abend, also (h) der Arbeitszeit. Natürlich wird dann meistens über die Arbeit gesprochen.

B2 12 Lesen Sie den Text und schließen Sie die Lücken 1–6.

Prüfung

Welche Lösung (a, b oder c) passt am besten?

E-Mail senden

Sehr 0 Herr Nemati,
vielen Dank 1 Ihre Bewerbung als Kfz-Mechatroniker. Wir freuen uns über Ihr 2 an unserer Firma und laden Sie hiermit zu einem Vorstellungsgespräch am 25. Mai um 11.30 Uhr ein. Bitte geben Sie uns 3 der nächsten Tage Bescheid, 4 Sie zu diesem Termin kommen können. Bringen Sie außerdem noch folgende 5 mit: Abschlusszeugnis der Berufsschule im Original. Für Fragen und weitere Informationen 6 wir Ihnen gern zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen
Friederike Leinmüller – Autohaus Lehmann

- 0 a geehrter
b lieber
c freundlicher

- 1 a um
b für
c bei

- 2 a Bewerbung
b Interesse
c Mitarbeit

- 3 a innerhalb
b außerhalb
c bis

- 4 a wenn
b wann
c ob

- 5 a Papiere
b Sachen
c Unterlagen

- 6 a stellen
b stehen
c haben



B2 13 Sie hören nun ein Gespräch.

Prüfung

26

Sie hören das Gespräch einmal. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben.

Wählen Sie: Sind die Aussagen richtig oder falsch?

- a Rufen Sie vor dem Vorstellungsgespräch noch einmal an oder schreiben Sie, dass Sie kommen und sich auf das Gespräch freuen.
- b Fahren Sie vor dem Gespräch unbedingt schon einmal zur Firma.
- c Sammeln Sie möglichst viele Informationen über die Firma.
- d Geben Sie auf jede Frage des Arbeitgebers eine Antwort. Sie müssen dabei nicht immer die Wahrheit sagen.
- e Sagen Sie dem Arbeitgeber, was Sie können und warum Sie besonders gut für den Job geeignet sind.
- f Versuchen Sie, mit dem Arbeitgeber ein richtiges Gespräch zu führen. Dabei können Sie auch Fragen stellen.
- g Ziehen Sie sich so an, wie Sie sich am wohlsten fühlen. Die Kleidung und das Aussehen sind nicht so wichtig.

richtig falsch

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

B3 14 Verbinden Sie.

- a Grüß Gott, Herr Schiefer. Setzen Sie sich doch bitte.
- b Erzählen Sie doch bitte etwas über sich.
- c Welche Aufgaben haben Sie bei Ihrem letzten Arbeitgeber gehabt?
- d Haben Sie noch andere Fähigkeiten?
- e Haben Sie auch Computerkenntnisse?
- f Haben Sie denn noch eine Frage an mich?
- g Vielen Dank, dass Sie da waren, Herr Schiefer.

- 1 Ich war zuständig für die Pflege von 20 Personen.
- 2 Ja, ich beherrsche die üblichen Programme, die man für die Dokumentation braucht.
- 3 Ja, ich würde gern wissen, wie groß die Pflegestation da ist.
- 4 Vielen Dank auch an Sie.
- 5 Danke schön.
- 6 Ja, ich spreche drei Sprachen.
- 7 Also, ich bin Altenpfleger und bin bald fertig mit meiner Weiterbildung im Bereich Gesundheitstraining für Senioren.

B3 15 Das kann ich! Ergänzen Sie Informationen über sich.

- a Ich habe schon während der Schulzeit / des Studiums
- b Ich bin/war zuständig für
- c Ich beherrsche
- d Ich habe auch (sehr) gute Kenntnisse in
- e Es fällt mir leicht,

C Berufsberatung

C2 16 Was ist richtig? Lesen Sie und kreuzen Sie an.

Was wollt ihr werden?

Jacqueline: Ich gehe noch in die Schule. Nächstes Jahr mache ich Matura. Ein Studium ist aber nichts für mich. Das dauert zu lang. Planung und Organisation sind kein Problem für mich. Darum möchte ich einen kaufmännischen Beruf ergreifen. Kommenden Montag habe ich einen Termin bei der Berufsberatung.

Konstantinos: In der Schule war ich gut in Mathematik und Zeichnen. Für mich war immer klar, dass ich mich mit technischen Fragen beschäftigen möchte. Und ich wollte auch künstlerisch tätig sein. Aber ich habe nicht gewusst, wie ich das zusammenbringen soll. Darum bin ich zur Berufsberatung gegangen. Der Berater hat mir eine Ausbildung als Bauzeichner empfohlen. Ich habe echt nicht geglaubt, dass mir diese Arbeit so gut gefällt.



- a Jacqueline hat keine Lust zu studieren.
- b Sie findet es schwierig, etwas zu planen oder zu organisieren.
- c Nächste Woche will sie sich über kaufmännische Ausbildungen informieren.
- d Konstantinos hatte vor, nach der Schule im Bereich Technik zu arbeiten.
- e Er fand es zuerst schwer, seine Interessensgebiete zu verbinden.
- f Er hat erwartet, dass ihm die Ausbildung zum Bauzeichner Spaß macht.

C2 17 Schreiben Sie Sätze (a–e). Ordnen Sie dann den passenden Ratschlag (1–5) zu.

- | | |
|---|---|
| a sich gut vorstellen können – im handwerklichen Bereich arbeiten | 1 Du könntest Busfahrer werden. |
| b es nicht schwer finden – früh aufstehen | 2 Dann werd doch Tischlerin! |
| c Lust haben – viel unterwegs sein | 3 Hm, schwierig. Vielleicht Modedesigner? |
| d davon begeistert sein – für andere kochen | 4 Wie wäre es mit einer Tätigkeit als Bäcker? |
| e Interesse haben – Neues entwickeln | 5 An deiner Stelle würde ich Koch werden. |

a Ich kann mir gut vorstellen, im handwerklichen Bereich zu arbeiten. → 2

C2 18 Wörter mit -ng

Phonetik

a Bilden Sie Wörter mit -ung.

- | | | | |
|----------------|---------------------|----------------|--------------------------|
| 1 beraten | <u>die Beratung</u> | 4 entwickeln | <u>die Entwicklung</u> ⚠ |
| 2 erfahren | | 5 beschäftigen | |
| 3 verantworten | | 6 unterstützen | |

b Hören Sie und sprechen Sie nach. Achten Sie auf -ng.

c Bei welchen Wörtern spricht man n-g eher getrennt?? Hören Sie und markieren Sie.

- 1 Manchmal ist es anstrengend, Angestellter zu sein.
- 2 Ich habe Angst, kein gutes Jobangebot zu bekommen.
- 3 Ich finde es angenehm, im Team zu arbeiten.
- 4 Es ist nicht leicht, Verantwortung zu übernehmen.

d Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

D2 19 Ordnen Sie zu.



es ist total stressig Hast du noch nie daran gedacht
 muss zwei Kollegen vertreten Noch immer so viel Arbeit
 schon mehrere Bewerbungen geschrieben
 suche immer noch einen Job ~~Wie geht's dir denn~~

- ◆ Servus, Bettina. Das ist aber schön, dass wir uns gehen. Wie geht's dir denn (a) bei der Jobsuche?
- Schwierig. Ich (b)
 als Übersetzerin. Ich habe (c),
 aber nur Absagen gekriegt.
- ◆ (d), dich selbstständig
 zu machen? Das machen doch viele Übersetzer.
- Ja, das stimmt. Aber (e),
 immer nach Aufträgen zu suchen. Außerdem gibt es viel Konkurrenz. Aber wie geht's denn dir?
 (f)?
- ◆ Ja, leider. Bei uns in der Firma sind momentan mehrere Leute krank. Ich
 (g). Und das jetzt,
 wo wir so viele Aufträge haben!

Ist das nicht anstrengend machst du jetzt eigentlich genau habe kein Interesse
 komme gut mit den Kunden und den Kollegen zurecht muss jetzt leider los

- Was (h)?
- ◆ Ich bin als Heizungsinstallateur tätig. Ich habe die Verantwortung für zwei Baustellen und
 soll nebenbei die Baustellen von meinen Kollegen betreuen.
- (i),
 immer von Baustelle zu Baustelle zu fahren?
- ◆ Manchmal schon, aber meistens macht mir die Arbeit Spaß. Ich
 (j). Übrigens,
 meine Firma sucht gerade jemanden fürs Büro. Willst du dich nicht bewerben?
- Na, hör einmal! Ich bin Übersetzerin. Ich (k)
 an einem Job als Sekretärin.
- ◆ Warum nicht? Als Übersetzerin sitzt du doch auch am Computer, schreibst und telefonierst.
 Der Job ist sicher und unsere Firma zahlt nicht schlecht. Überleg es dir doch einmal.
- Das mache ich. Danke für den Tipp. Oh, ich (l).

D2 20 Ergänzen Sie.

- A In den Ferien jobben – wir suchen dich als Suriaastt! (m/w)
- B Selbstständig als Reinigungskraft arbeiten: Auf Putzfee.net können Sie Ihr
 Service anbieten und nach Afän suchen.
- C Machen Sie eine Fubg. Wir bieten interessante Seminare in den Bereichen
 Technik und Handel. Denn die Kukez schläft nicht!
- D Was Ihnen die Sterne diese Woche raten: Wechseln Sie jetzt Ihren Job. Der Zupt
 ist günstig.

1 Ergänzen Sie.

- a Die Firma *Gabler & Hofer* ist sehr gut und hat deshalb viele A.....t.....ä.....e.
- b Frau Grubinger hat die V.....r.....n.....w.....t.....g für 200 Mitarbeiter.
- c Unsere Ingenieure e.....w.....ck.....n neue Produkte.
- d Frau Hatteier will bald a v.f.h.ö.r.e.n zu arbeiten und in Pension gehen.
- e Mario ist als S.....v.....a.....g.....r in einem Restaurant tätig.
- f Peter ist z.....st.....g für die Kontrolle und Reparatur der Werkzeugmaschinen.
- g Die Firma *Gabler & Hofer* bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viele F.....b.....d.....g.....n an.

1 / 6 Punkte

● 0-3
● 4
● 5-6

WÖRTER

2 Schreiben Sie die Sätze neu.

- a Fortbildungen interessieren mich nicht!
Ich habe kein Interesse, Fortbildungen zu machen.
- b Die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen macht mir Spaß.
Es macht mir Spaß,
- c Ich könnte mir eine Arbeit als Krankenpfleger gut vorstellen.
Ich könnte mir gut vorstellen,
- d Der Berufsberater verspricht Hilfe bei der Berufswahl.
Der Berufsberater verspricht,

2 / 3 Punkte

GRAMMATIK

3 Ergänzen Sie: während – innerhalb – außerhalb und der – ein – ... in der richtigen Form.

- a Sehr geehrter Herr Safak, vielen Dank für Ihre Bewerbung. Wir melden uns innerhalb der kommenden Tage bei Ihnen.
- b Sehr geehrter Herr Safak, wir laden Sie zu einem Vorstellungsgespräch am 2.8. um 10 Uhr ein. d..... Gesprächs können Sie natürlich gern Fragen stellen. Bitte geben Sie uns e..... Woche Bescheid, ob Sie kommen. Sie erreichen mich unter 7878-90 oder d..... Bürozeiten per E-Mail.

3 / 3 Punkte

● 0-3
● 4
● 5-6

4 Verbinden Sie.

- | | | |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> a Wie geht's dir denn in der Firma? b Hast du noch nie daran gedacht, den Job zu wechseln? c Was machst du jetzt eigentlich genau? d Ist es nicht stressig, in der Nacht zu arbeiten? e Noch immer so viel Arbeit? | } | <ul style="list-style-type: none"> 1 Nein, das kann ich mir nicht vorstellen. 2 Nein, das finde ich nicht. 3 Ja, ich muss eine Kollegin vertreten. 4 Ich mache grad meine Ausbildung zum Maler fertig. 5 Danke, ganz gut. Wir haben viel Arbeit. |
|--|---|---|

4 / 4 Punkte

● 0-2
● 3
● 4

KOMMUNIKATION

1 Vier gute Tipps

a Wofür bekommt man hier Tipps? Überfliegen Sie den Text und kreuzen Sie an.

- Für Gespräche mit der Bank Für Gespräche mit dem Arbeitgeber

So kommen Sie weiter!

Das Bewerbungsgespräch ist gut gelaufen? Glückwunsch! Sie haben es fast geschafft. Doch wenn es im Bewerbungsgespräch zum Thema Geld kommt, machen viele Bewerber Fehler: Sie fordern zu viel Geld – oder zu wenig. Unsere Tipps helfen Ihnen bei diesem schwierigen Thema.

- 1 Sprechen Sie das Thema Geld nicht selber an. Den ersten Schritt sollte die Personalchefin oder der Personalchef machen.
- 2 Nennen Sie Ihren Gehaltswunsch. Wenn Sie vorher in anderen Unternehmen gearbeitet haben, ist Ihr letztes Gehalt die Grundlage.
- 3 Natürlich können Sie an einem neuen Arbeitsplatz mehr Geld verlangen, aber bleiben Sie realistisch und begründen Sie Ihren Gehaltswunsch: Haben Sie mehr Verantwortung? Können Sie mit besonderen Kenntnissen und Fähigkeiten punkten? War der alte Arbeitgeber besonders zufrieden mit Ihnen?
- 4 Was ist, wenn der Personalchef Ihren Gehaltswunsch ablehnt? Dann müssen Sie flexibel sein und andere Vorschläge machen. Erklären Sie zum Beispiel, dass Sie mit weniger Geld einverstanden sind, wenn die Firma Ihnen eine Fortbildung bezahlt oder wenn Sie nach sechs Monaten mehr Gehalt bekommen.

b Was ist richtig? Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- 1 Es ist Aufgabe der Personalchefin/des Personalchefs, das Thema Geld anzusprechen.
- 2 Am neuen Arbeitsplatz bekommen Sie zunächst das gleiche Gehalt wie in der alten Firma.
- 3 Wenn Sie mehr Gehalt haben möchten, sollten Sie gute Argumente dafür nennen.
- 4 Wenn der Personalchef mit Ihrem Vorschlag nicht einverstanden ist, können Sie nichts weiter machen.

2 Frau Tschepe hat ein Bewerbungsgespräch. Sie spricht mit dem Personalchef über das Gehalt.

30 a Was ist richtig? Hören Sie den Anfang des Gesprächs und kreuzen Sie an.

- 1 Frau Tschepe bewirbt sich um eine Teilzeitstelle. Vollzeitstelle.
- 2 Der Personalchef bietet 1800 Euro 1900 Euro an.
- 3 Frau Tschepe ist einverstanden. nicht einverstanden.



31 b Was ist richtig? Hören Sie weiter und kreuzen Sie an.

- 1 In ihrem neuen Job hätte Frau Tschepe weniger genauso viel viel mehr Verantwortung.
- 2 Sie hat noch keine zwei Jahre vier Jahre Berufserfahrung.
- 3 Sie hat sich nie einmal öfter weitergebildet.

32 c Was ist richtig? Hören Sie das Ende des Gesprächs und kreuzen Sie an.

- 1 Frau Tschepe ist im ersten Jahr mit 2000 Euro zufrieden.
- 2 Frau Tschepe möchte in einem Jahr noch einmal über das Gehalt sprechen.

3 Vergleichen Sie das Gespräch mit dem Text in 1a.

Was hat Frau Tschepe alles beachtet? Sprechen Sie.

Quellenverzeichnis

Kursbuch

Cover: © Thinkstock/iStock/xbrchx U2: Digital Wisdom S. 9: Figur © Thinkstock/iStock/phodo;
Würfel © iStock/hocus-focus S. 11: Lotto © dpa Picture-Alliance/VOTAVA; Roulette © Thinkstock/
iStock/nazarovsergey S. 13: A4: C © Thinkstock/iStock/vicnt; D © Thinkstock/Photodisc/Photo and Co
S. 14: B2: Franz Specht, Weßling S. 15: C2: 1 © iStock/andres; 2 © Thinkstock/iStock/ajr_images
S. 17: E2: A © Thinkstock/iStock/MinnaRossi; B, C © Hueber Verlag/Iciar Caso S. 20: Hören: © Thinkstock/
moodboard S. 21: Gedicht © Thinkstock/iStock/JackF S. 23: Diana © Thinkstock/iStock/m-imagephoto-
graphy; Slavoj © Thinkstock/iStock/yannp S. 24: A2a: A © Thinkstock/TongRo Images; B © Thinkstock/
iStock/Nicholas Chase; C © Thinkstock/iStock/ar-chi; b: Jonas, Sarah © Thinkstock/iStock/m-imagephoto-
graphy; Julia © Thinkstock/iStock/Poike S. 25: A3 © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages; A4 © ddp
images/Capital Pictures S. 26: Kopfzeile © Thinkstock/iStock/yannp; B2: 10, 15, 20 © dpa Picture-Alliance/
APA/picturedesk.com S. 27: B3 © PantherMedia/Mario Winkler S. 28: C1: A © ddp images/United Archives;
B © epo-film; C © HOANZL VertriebsgesmbH, Wien S. 29: D1 © Hueber Verlag S. 32: Hören: alle Bilder
© Hueber Verlag/Dörte Weers S. 33: Lied © Thinkstock/iStockphoto S. 35: Hund © Thinkstock/iStockphoto;
Zettel © Thinkstock/iStock/Peshkova S. 36: Hund © Thinkstock/iStockphoto S. 37: A3: Poster Hintergrund
links © Thinkstock/iStock/vectortatu; rechts © Thinkstock/iStock/DigitalStorm; A4: A © fotolia/Photographee.
eu; B © Thinkstock/iStock/saritwuttisan; C © Thinkstock/iStock/AndreyPopov; D © Thinkstock/DigitalVision/
Ryan McVay S. 38: B1: A © Thinkstock/iStock/FotoDuets; B Poster Hintergrund links © Thinkstock/iStock/
vectortatu; rechts © Thinkstock/iStock/DigitalStorm; C © iStock/Kemter S. 39: C1 © Thinkstock/Blend Images/
Dave & Les Jacobs S. 41: E1 © Thinkstock/iStock/eurobanks S. 43: Frau © Thinkstock/DigitalVision/RL
Productions S. 44: Lesen: oben links © Thinkstock/iStock/Julijah; rechts © Getty Images/E+/Juanmonino;
unten links © Thinkstock/Purestock; rechts © Thinkstock/Photodisc, Projekt von links: © Alban Egger - stock.
adobe.com; © dpa Picture-Alliance/APA/picturedesk.com; © Getty Images/iStock/oleg66; Matthias Kraus,
München S. 45: Logo Fleischfrei-Tag © www.fleischfrei-tag.at S. 47: Blume © MEV S. 49: B2: 1 © Think-
stock/iStock/photoskolnik; 2 © PantherMedia/BefishImages; 3 © fotolia/ajr_images; 4 © fotolia/Vladimir
Wrangel S. 50: C1 © Thinkstock/iStock/kieferpix S. 52: Foto und Text mit freundlicher Genehmigung von:
Anna Maria Baldermann-Bergonzi, Karlsruhe/Mailand S. 56: Schreiben © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd
S. 57: Josefine © Getty Images/iStock/repinatanoly; Fritz © Getty Images/gpointstudio S. 63: © Jeanette
Dietl - stock.adobe.com S. 64: C1 © dpa Picture-Alliance/Roland Mühlanger S. 65: D1: A: Florian Bachmeier,
Schliersee; B © Thinkstock/iStock/michaeljung; C © Getty Images/Stockbyte/Alys Tomlinson S. 68: Lied: oben
© Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages; unten © Thinkstock/iStock/shironosov S. 69: Rätsel © Think-
stock/iStock/Anchiy; Fahne © Thinkstock/Hemera S. 71: © Thinkstock/iStock/Toltek S. 72: A3 © Thinkstock/
iStock/bluesky85 S. 73: Songül © Thinkstock/iStock/spfoto; Victor © Thinkstock/Hemera/Pavel Losevsky
S. 76: D1: A © Thinkstock/iStock/hoozone; B © Thinkstock/iStock/Highwaystarz-Photography; C © fotolia/
YakobchukOlena S. 77: E1: A © Thinkstock/iStock/antpkr; B © Thinkstock/iStock/slpu9945; C © Thinkstock/
iStock/zothen S. 80: Spiel © Thinkstock/iStock/Deagreez S. 81: Gedicht © Thinkstock/iStock/JackF S. 83:
Grillen © Thinkstock/iStock/Kerkez; mähen © Thinkstock/iStock/RoberdsSFM S. 88: © Thinkstock/iStock/
nd3000 S. 89: D4: oben © Thinkstock/Hemera; unten © iStock/Shelly Perry S. 92: Landeskunde © Think-
stock/iStock/ViewApart S. 93: Lesen © Thinkstock/iStock/Sotiris_Filippou_Photographer; Rätsel: Topf © iStock/
Amorphis; Hut © Thinkstock/iStock/Amorphis; Hund © Thinkstock/iStock/Amorphis; Balkon © Thinkstock/
iStock/archideaphoto

Arbeitsbuch

S. AB 10: Ü1 © Thinkstock/iStock/sjenner13 S. AB 11: Ü4: damals © Thinkstock/iStock/danijela77; heute © Thinkstock/iStock/NADOFOTOS S. AB 12: Ü7 © Getty Images/Juanmonino S. AB 13: Ü11: Yussuf © Getty Images/PacoRomero; Ahmad © Getty Images/Juanmonino; Pedro © Thinkstock/iStock/ajr_images; Leyla © Getty Images/franckreporter; Maria © Thinkstock/iStock/bowdenimages S. AB 14: Ü14 © Thinkstock/iStock/EldadCarin S. AB 15: Ü15 © Thinkstock/iStock/Erstudiostok S. AB 17: Ü21 © Getty Images/kupicoo S. AB 18: Ü22: 1 © Hueber Verlag; 2 © Hueber Verlag/Isabel Krämer-Kienle; 3 © Mohammad Kheirkhah/UPI/laif S. AB 20: Ü2 © Thinkstock/iStock/FlairImages S. AB 23: Ü10 © Thinkstock/iStock/RobertoDavid S. AB 24: Ü12 © Thinkstock/Hemera/Rui Dias-aidos S. AB 25: Ü14 © GettyImages/E+/4FR S. AB 27: Ü19 © fotolia/grafikwerk21 S. AB 29: Ü25 © Getty Images/bowdenimages S. AB 30: Ü28 von oben: © Thinkstock/Shelly Perry; © Thinkstock/iStock/Wavebreakmedia; © Thinkstock/iStock/pixelfusion3d S. AB 32: Notebook © Thinkstock/iStock/Just2shutter; TV © Thinkstock/iStockphoto; Waschmaschine © Fotolia/Sashkin; Kühlschranks © Thinkstock/iStock/Egidijus Skiparis S. AB 33: Ü2: A © Thinkstock/MonkeyBusiness; B © Thinkstock/iStock/tetmc; C © Getty Images/svetikd; D © iStockphoto/1001nights S. AB 34: Ü3 © Thinkstock/iStock/Antonprado S. AB 37: Ü12 © Thinkstock/iStock/g-stockstudio; Ü13 © Thinkstock/iStock/ramzi-hachicho S. AB 39: Ü18 © iStockphoto/hidesy S. AB 40: Ü21 © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages S. AB 41: Ü23 © Thinkstock/iStock/DeepinNet S. AB 43: Umzug © Thinkstock/Photodisc/Digital Vision; Pflaster © Thinkstock/iStock/BWFolsom S. AB 48: Ü16: A © Thinkstock/iStock/alessandroguerriero; B © fotolia/mrcats; C © Thinkstock/Digital Vision/Flying Colours Ltd S. AB 49: Ü17: A © Thinkstock/photodisc/RyanMcVay; B © Thinkstock/Wavebreak Media; C © GettyImages/GuenterGuni S. AB 51: Ü20: 1 © fotolia/ArTo; 2 © Thinkstock/iStockphoto; 3 © Thinkstock/iStock/sirastock S. AB 56: Ü8 © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages S. AB 58: Ü11 © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages S. AB 59: Ü13 © fotolia/contrastwerkstatt S. AB 60: Ü16: Jacqueline © Thinkstock/iStock/MinervaStudio; Konstantinos © Thinkstock/stockbyte/Jupiterimages S. AB 61: Ü19 © GettyImages/Tommel S. AB 63: Ü2 © fotolia/contrastwerkstatt S. AB 64: Ü3 © Getty Images/iStock/Barcin S. AB 66: Ü9 © Thinkstock/iStock/azndc S. AB 67: Ü11: A © fotolia/Andrey Arkusha; B © fotolia/olgavolodina; C © fotolia/StefanieB. S. AB 69: Ü16 © iStockphoto/sturti S. AB 70: Ü20 © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd S. AB 71: Ü22 © Thinkstock/iStockphoto S. AB 74: Ü2 © fotolia/Arina Photography S. AB 75: Ü1 © Thinkstock/iStock/KatarzynaBialasiewicz S. AB 76: Ü5 © iStockphoto/neoblues; Ü6 © Thinkstock/Pixland S. AB 77: Ü10 © Thinkstock/iStock/crys94y S. AB 80: Ü20 © GettyImages/quackersnaps S. AB 82: Ü22 © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages

Lernwortschatz

S. LWS 4: Vorhang © Thinkstock/iStock/ericb007 S. LWS 12: untersuchen © Thinkstock/iStock/Katarzyna-Bialasiewicz; impfen © Thinkstock/iStock/AdamGregor; verschreiben © DIGITALstock/B. Leitner; krank-schreiben © fotolia/nmann77; Spritze © Thinkstock/iStock/aycatcher; Verband © Thinkstock/iStock/bojan-fatur; Tabletten © Thinkstock/BananaStock; Salbe © PantherMedia/Brigitte Götz; Schmerzen © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd; Schnupfen © fotolia/Sandor Jackal; Fieber © Thinkstock/iStock/Samo Trebizan; Husten © fotolia/drubig-photo S. LWS 19: Serviceangestellte, Friseur © fotolia/contrastwerkstatt; Maler © fotolia/Zdenka Darula; Übersetzer © Thinkstock/iStock/AntonioGuillem; Lehrerin © PantherMedia/Jonathan Ross; Hausmeister © fotolia/Bernd Leitner; Ärztin © iStock/DianaLundin; Architekt © Thinkstock/Goodshoot; Journalistin © Thinkstock/iStock/Daniel Ernst; Krankenschwester © iStock/EHStock; Polizist © iStock/Matto-Matteo; Verkäufer © Thinkstock/moodboard S. LWS 28: von oben: © fotolia/graefin2502; © Thinkstock/iStock/upixa; © MEV/Becker Andreas

Alle anderen Bilder: Matthias Kraus, München
Illustrationen: Jörg Saupe, Düsseldorf
Bildredaktion: Nina Metzger, Hueber Verlag, München